

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 130 (2004)
Heft: 4

Rubrik: Monatsgedicht : Feind Nummer 1

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feind Nummer 1

VON ULRICH WEBER

Ich staune, wie es immer heisst:
«Wir haben ihn jetzt eingekreist;
Feind Nr. 1, den Bösewicht,
diesmal entwischt er sicher nicht!»

Das tönt, als ob, wenn man ihn stellt,
gleich Friede herrscht auf dieser Welt,
was leider nicht stimmt, wie wir wissen.
Die Lage bleibt total versch...

Auch wenn wir ihn lebendig kriegen,
ist er nun mal nicht zu besiegen.
Abwechselnd wohl in manchen Staaten
kommt es zu weitem Attentaten.

Wir reagieren stets entsetzt,
wenn wieder einer sich zerfetzt
und vorher sagt: «Ich Bin (ge-)Laden.»

Und alsobald folgt neuer Schaden.

Horoskop



WIDDER

21. März bis 20. April
Sie sind wie ein Teppich: Wenn man etwas von Ihnen aufrollt, sehen Sie plötzlich betreten aus.



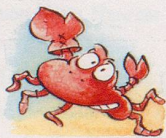
STIER

21. April bis 20. Mai
Sie gehören zu den wenigen, die nicht Auto fahren können und trotzdem nicht fahren.



ZWILLING

21. Mai bis 21. Juni
Sie möchten so gerne ein Kannibale sein. Nicht um den einen oder anderen aufzufressen, sondern, um ihn wieder auszukotzen.



KREBS

22. Juni bis 22. Juli
Sie sind ein seriöser Unternehmensberater: Sie schrecken auch vor Aufgaben nicht zurück, die Sie hoffnungslos überfordern.



LÖWE

23. Juli bis 23. August
Sie sind einer der wenigen Verleger, die auf dem Teppich bleiben: Sie sind Teppichverleger.



JUNGFRAU

24. August bis 23. Sept.
Sie sind wie ein Streichholz: Sie lassen sich nur einmal entzünden.



WAAGE

24. Sept. bis 23. Oktober
Ihr Verhältnis zu Fremdsprachen ähnelt dem zu Ihrer Frau: Sie lieben sie, doch Sie beherrschen sie nicht.



SKORPION

24. Oktober bis 22. Nov.
Sie sind ein Snob: Sie mögen am Käse nur die Löcher, und auch die nicht immer.



SCHÜTZE

23. Nov. bis 21. Dez.
Sie halten sich für einen Skeptiker? Dann sollten Sie gelegentlich auch an Ihrer Skepsis zweifeln.



STEINBOCK

22. Dez. bis 20. Januar
Sie sind ein armer Mensch. Sie sagen «Nach mir die Sintflut» – und ziehen nur an der Klospülung.



WASSERMANN

21. Januar bis 20. Februar
Sie müssen die Männer nehmen, wie sie sind – aber Sie dürfen sie nicht so sein lassen.



FISCHE

21. Februar bis 20. März
Sie haben zu Hause noch die Hosen an: darüber leider gleich die Schürze.

ILLUSTRATION: JOHANNA IGJATOVIC